

ADB-Artikel

Cuyck: *Johannes van C.* (latinisiert *Cauchius*), geb. gegen Ende des 15. Jahrhunderts zu Utrecht, studierte Philologie und Jura, war von 1534 an zu wiederholten Malen Rathsherr, 1543 Bürgermeister seiner Vaterstadt und starb zu Utrecht 15. Decbr. 1566. Er hat eine durch die Benutzung einer jetzt verlorenen Handschrift wichtige Ausgabe der Lebensbeschreibungen des Cornelius Nepos („*Aemilius Probus de vitis imperatorum Graecorum studio ac cura J. Cauchii restitutus*“, Utrecht 1542, von den neueren Kritikern gewöhnlich schlechtweg als „*editio Ultraiectina*“ bezeichnet) und Anmerkungen zu Cicero's Büchern „*de officiis*“ („*Ciceronis officiorum libri III cum animadversionibus etc.*“, Antwerpen|1568 u. 76) herausgegeben. Auch sein Sohn, *Anthony v. C.*, geb. zu Utrecht um 1530, verband mit den juristischen philologische Studien, zu deren Förderung er sich eine Zeit lang in Italien aufhielt. Er war 1568—75 Schöffe in seiner Vaterstadt und wurde am 14. Juni 1592 als Advocat der Staaten von Utrecht angestellt, welche Stelle er bis 1601 bekleidete: das Jahr seines Todes ist unbekannt. Er hat eine Grammatik der französischen Sprache („*Grammatica Gallica*“, Basel 1570 u. ö.) und eine Grammatik der lateinischen Sprache („*Grammatica latina*“, Antwerpen 1577 u. 1581) verfaßt.

Literatur

Vgl. A. J. van der Aa, Biographisch Woordenboek der Nederlanden, III, p. 938 s.

Autor

Bursian.

Empfohlene Zitierweise

, „Cuyck, Johannes van“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
